

AH Ü-32 Saarlandpokal

FV Eppelborn - Äœ-32 Saarlandpokalsieger

FV Eppelborn - FC Palatia Limbach 3:0 (1:0)

Den grÄŸten

Erfolg in der Vereinsgeschichte verbuchten die Äœ-32 Senioren des FV Eppelborn am 13. Oktober 2007 in Kleinottweiler beim Saarlandpokalendspiel der Alten Herren.

Mit 3:0 schlugen sie den Favoriten FC Palatia Limbach. Man kann durchaus von einer groÄŸen Äœberraschung sprechen, denn das Team aus Limbach, mit einigen ehemaligen Profis besetzt, war vor dem Finale klarer Favorit. Haderten die Eppelborner noch vor dem Endspiel mit dem Austragungsort, der nur sechs Kilometer von Limbach entfernt liegt und somit der Palatia praktisch ein Heimspiel bescherte, so stÄŸte sie dieser Umstand nach dem grandiosen Erfolg nicht mehr. Engagiert begannen die Eppelborner das Endspiel und schon nach sechs Minuten konnten sie das erste Mal jubeln. Ein mustergÄŸtiger Doppelpass zwischen Dirk Aschenbrenner und Andreas Salm fÄŸhrte durch Andreas Salm zum 1:0, der mit seinem platzierten SchuÄŸ dem Limbacher-Keeper Klaus Scherer (Ex Bundesligakeeper vom FC 08 Homburg) keine Abwehrchance lieÄŸ. Der FV bestimmte zwar auch im weiteren Spielverlauf das Geschehen Torchancen blieben jedoch auf beiden Seiten Mangelware. Mitte der ersten HÄŸlfte ÄŸbernahmen die Limbacher das Kommando. Mit ihrer rustikalen Gangart drÄŸngten sie die Eppelborner immer mehr in die Defensive. FÄŸnf Minuten vor dem Halbzeitpfeiff dann die grÄŸte Chance fÄŸr Limbach zum Ausgleich. Nach einem Pfofenschuss kam ein Limbacher Spieler an den Ball und zog aus 7 m ab, FV-TorhÄŸter BjÄŸrn Wagner konnte mit einem tollen Reflex den SchuÄŸ parieren und den Ausgleich verhindern. Mit dem 1:0 Vorsprung fÄŸr Eppelborn ging es zur Halbzeitpause in die Kabinen.

In

Durchgang Zwei versuchten die Limbacher alles um zum Ausgleich zu kommen. Der ÄŸberragende Wagner im Eppelborner Tor und die gut organisierte Abwehr stemmten sich aber erfolgreich gegen alle Angriffe. Mit zunehmender Spieldauer wurden die AngriffsbemÄŸhungen der Palatia weniger und die Eppelborner konnten sich mehr und mehr aus der Defensive befreien. 10 Minuten vor Schluss dann die Vorentscheidung, Patrick Lenz kam fÄŸr den toll kÄŸmpfenden Heiko Girnus ins Spiel. Kurze Zeit nach seiner Einwechslung erkÄŸmpfte er sich nach einem scheinbar schon verloren gegangenen Zweikampf den Ball, passte zu Oliver Naumann; der aus 25 m abzog und der abgefÄŸlschte Ball via Bogenlampe ÄŸber Klaus Scherer hinweg den Weg ins Tor fand. Zwei Minuten vor dem Spielende dann die Entscheidung. Patrick Lenz spielte einen Musterpass auf Oliver Naumann, dieser umspielte den Limbacher Keeper und markierte aus schwierigem spitzen Winkel das 3:0. Zwei Minuten spÄŸter piff der gut leitende Schiedsrichter das Spiel ab und der Jubel bei den Eppelbornern kannte keine Grenzen mehr. Durch diesen Erfolg hat sich der FV Eppelborn als Saarlandpokalsieger fÄŸr den 3. Deutschen Altherren Supercup, der inoffiziellen Deutschen Äœ-32 Meisterschaft in Oberhinkofen bei Regensburg 2008 qualifiziert.

Der FV

Eppelborn spielte mit folgenden Aufgebot: BjÄŸrn Wagner - Ralf Lenz - Frank Di Lenardi - Thomas Schamma - JÄŸrg KÄŸhn - Roland Ruloff - Dirk Aschenbrenner - Andreas Salm - Markus Jochum - Heiko Girnus - Oliver Naumann; Ersatzspieler: Mano Coppola - Bernd Hoffmann - Andreas KÄŸhn - Patrick Lenz - Dirk Hombrecher - Frank Klauman